

Zur amerikanischen Krise



Im Verlag von Karl Curtius in Berlin
erscheint soeben:



Licht und Schatten im amerikanischen Leben

von
Professor Dr. Th. C. Hall

Mit einem Vorwort von Professor Dr. Eduard Meyer

Preis 80 Pf.

„Der Verfasser, ein Amerikaner irischer Abstammung, gehört zu den eifrigsten Vorkämpfern der deutschen Sache in Amerika. Er hat es hier in diesem Buche in vortrefflicher Weise verstanden, in kurzen, scharf umrissenen Strichen, mit umfassendem geschichtlichen Sinn und lebendigem Verständnis die Grundzüge der Kultur-entwicklung Nordamerikas und der aus den Lebensbedingungen und der Geschichte des Landes erwachsenen Denkweise des Amerikaners herauszuarbeiten.“

„Jeder, dem es um ein tiefer begründetes Verständnis Amerikas zu tun ist, wird dem Verfasser für vielfache Belehrung und reiche Anregung dankbar sein.“

Nordamerika und Deutschland

von
Eduard Meyer

Beh. Reg.-Rat u. ord. Professor an der Universität Berlin

3. Tausend

Preis brosch. M. 1.80, geb. M. 2.50

„Von all den über die Beziehungen der Vereinigten Staaten und Deutschland erschienenen Büchern ist dieses Werk das weitaus bedeutendste. Es sollte von jedem gelesen werden, der sich über den unerklärlichen Charakter von Amerikas Politik unterrichten will.“

Einige Kapitel zur auswärtigen Politik

von
Dr. Theod. Thomsen

vormal. Senatspräsident am Hanseat. Oberlandesgericht in Hamburg

Neu: 3. Hest Preis 60 Pf.

1. Hest 50 Pf.

2. Hest 60 Pf. 2. Tausend

Aus dem Inhalt: Gibt es ein Kriegsvölkerrecht? I. II. III — Die amerikanischen Noten — Englische Handelsschiffe unter neutraler Flagge — Moral contra „Humanität“ im Kriege.

Diese Aufsätze des hervorragenden Juristen zur auswärtigen Politik der neuesten Zeit haben sowohl in politischen als auch in vaterländischen Kreisen eine große, nachhaltige Beachtung gefunden.

Der deutsch-englische Krieg im Urteil eines Amerikaners

von
Robert F. Thompson

ehemals amerikanischer Konsul in Aachen

3. Tausend

Preis brosch. M. 1.80, geb. M. 2.50

Aus dem Inhalt: Deutschlands Erhebung und Englands Verfall — Militarismus zur See und zu Lande — Ansichten über deutsche Kultur — Haltung und Pflicht Amerikas.

... So schildert Thompson das wahre Wesen der deutschen Kultur, so predigt er von den wahren Pflichten amerikanischer Neutralität und Menschlichkeit. Das ist Thompson aus Chicago. Merkt ihn Euch, Landsleute! „Tägliche Rundschau“.